

**BU Nr. 118/2019****Neubau einer Urnenwand auf dem Friedhof Weinstadt - Großheppach**
- Baubeschluss
- Vergabeermächtigung

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	04.07.2019	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt stimmt dem Bau der Urnenwand auf dem Friedhof Großheppach zu.
2. Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme auszuschreiben und ermächtigt die Verwaltung im Rahmen der Kostenberechnung (Baukosten brutto 153.000,00 Euro) die Vergabe für das Gewerk Landschaftsbauarbeiten zu erteilen.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	153.000,00 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	200.000,00 Euro
Haushaltsplan Seite:	469
Produkt:	55.30.0000 - Bezeichnung
Maßnahme (nur investiver Bereich):	100 – Friedhofs- und Bestattungswesen
Produktsachkonto:	78730000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein Bezug zum Kursbuch

Verfasser:

24.06.2019, Amt 66, Fierro, Baumeister

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Stadtplanungsamt	Schlegel, Reinhard	25.06.2019
Ordnungsamt	Schmid, Peter	25.06.2019
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	26.06.2019
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	27.06.2019
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	27.06.2019

Sachverhalt:

Das Landschaftsarchitekturbüro Gänßle, Hehr und Partner aus Esslingen wurde von der Stadtverwaltung Weinstadt für die Planung von Urnenwänden auf dem Friedhof Großheppach beauftragt.

Als Grundlage dient hierzu die Masterplanung aus dem Jahr 2014. In der Masterplanung zum Friedhof Großheppach sind im südlichen Bereich Urnenwände geplant. Die aktuelle Planung sieht hier 3 Urnenwände mit insgesamt 60 Doppelkammern vor. Bisher werden auf dem Friedhof Großheppach noch keine Urnenwände angeboten.

Der Stadtverwaltung ist bewusst, dass auf dem Friedhof Beutelsbach ein erhöhter Bedarf für Urnenwandbeisetzungen besteht. Die Voraussetzungen zur Erstellung einer weiteren Urnenwand auf dem Friedhof Beutelsbach sind jedoch derzeit aus Platzgründen nicht gegeben, da im Bereich der künftig geplanten Urnenwand (südlich der Aussegnungshalle) noch Bestandsgräber entgegenstehen. Sofern der Bedarf in Beutelsbach nicht mehr gedeckt werden kann, besteht die Möglichkeit einer Urnenwandbeisetzung dann auf dem Friedhöfen Großheppach bzw. Endersbach oder die Möglichkeit der Urnenerdbestattung auf dem Friedhof Beutelsbach.

Die berechneten Kosten für die Maßnahme liegen bei rund brutto 130.000,00 Euro. In den Kosten wurde ein Zuschlag in Höhe von 10% wegen der derzeitigen Marktlage eingerechnet. Die Kosten sind über den Haushaltsplan der Stadtverwaltung gedeckt. Die Planungskosten belaufen sich auf eine Summe von brutto 23.000,00 €.

Die Planung wird in der Sitzung durch das Landschaftsarchitekturbüro Gänßle, Hehr und Partner vorgestellt und erläutert.